Gemeindebrief

Ev.-luth. Markus Gemeinde **Sülfeld**Ev.-luth. St. Joh.-d.-Täufer Gemeinde **Wettmershagen**



		Liebe Lesermnen und Leser,
7 l	2	In diesem Gemeindebrief schauen wir auf
Zum Innehalten	3	viele bunte Ereignisse zurück, allen voran
Rückblicke	5	natürlich auf unser 700. Markuskirchenju-
KirchenjubiläumSommerkirche 2018	9	biläum. Die vielen Feste und Gottesdienste
Sommerkirche 2018Einschulung	10	haben Spaß gemacht, den Glauben an Jesus
Jubelkonfirmation	11	Christus gestärkt und viele große und klei-
		ne Menschen aus unseren Gemeinden wol-
Region im Blick	14	len die vielfältigen positiven Erfahrungen
Radpilgern Paramaländamungan	14	des Sommers nicht missen. Zusammenhalt
PersonaländerungenEinführung des neuen	16	und Gemeinschaft, Lebendigkeit und tiefer
Superintendenten	10	Gedankenaustausch über Gott und die
1		Welt: Ich bin beeindruckt, welche Schätze
Kinder im Blick	18	wir Menschen immer wieder von Gott ge-
• KiGo		schenkt bekommen!
 Krippenspiel 	19	Dass die Sülfelder aus Schleswig-Holstein
Konfis im Blick	21	uns zum Jubiläum besucht haben, war mir
Kirchgeld 2018	24	eine besondere Freude; mein Kollege Stef-
Seelsorge im Blick	25	fen Paar (siehe unten links) lässt noch ein-
•	26	,
Gottesdienste	26	mal herzlich grüßen - langfristig ist auf je-
		den Fall ein Gegenbesuch im hohen Nor-
Menschen im	30	den angedacht!
Blick		Unser Reaktionsteam hat erfreulichen
		Nachwuchs bekommen: Unsere Sülfelder
Neue Predigttexte	33	Kirchenvorsteherin Anique Böbe ist künf-
Regelmäßige	34	tig für das Zusammenbasteln aller Artikel
Termine		und Layout zuständig. Großartig!
	2.5	Eckhard Pieper und Susanne Retzbach
Impressum	35	wurden von unseren Kirchenvorständen zu
		neuen 1. Vorsitzenden gewählt.
		Ich wünsche Ihnen allen einen guten Herbst
		und einen gesegneten Ausklang des Kir-
		chenjahres!
		Herzlich grüßt
		Ihre Pastorin

Larissa Anne Mühring

Zum Innehalten 🕄

Monatsspruch für November 2018: "Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine neue Braut geschmückt für ihren Mann." (Offenbarung 21,2)

Foto: picture alliance/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse



Gott ist am Werk. Wir tun nichts, wir empfangen. In einem wunderbaren Bild empfangen wir, was ohne Bild kaum vorstellbar ist: eine neue Zeit. Wie eine Braut wird Gott uns die neue Zeit entgegenbringen, damit wir sie in die Arme nehmen und mit ihr unsere Zeit verbringen. Eine Zeit, die keine mehr ist, denn wir befinden uns längst in der Gotteszeit, die keine Jahre kennt. So wird es sein; wir wissen aber nicht, wann es sein wird. Doch wir sollen davon wissen – uns zum Trost. Die Erde ist nicht alles. Wir dürfen noch etwas erwarten. Gott verspricht, wir vertrauen. Und warten, was er uns bereitet: einen neuen Himmel und eine neue Erde.



Rückblick 700 Jahre Markuskirche Sülfeld

Endlich war er da: der 10. Juni 2018: der 700. Geburtstag unserer Markuskirche bzw. vor 700 Jahren wurde unsere Kirche das erste Mal urkundlich erwähnt. Was von langer Hand und vielen Helfern, Sponsoren und Mitwirkenden vorbereitet worden ist, wurde nun Wirklichkeit. Dank Petrus hielt das Wetter und unser Landesbischof Meister war von seiner Grippe genesen. Ab morgens um 6.00 Uhr war unter der Regie von Frau Pastorin Larissa Anne Mühring alles zeitlich getaktet : Aufbau von Altar, Zelt und Stuhlreihen, Verteilung der Ablaufzet-Stiftungs-Verkauf tel, Sound-Check der Jubiläumsband und Einstimmung der Lieder. Jeder

war sich seiner Aufgabe bewusst. Mittlerweile waren die Stuhlreihen auf dem Kirchhof gefüllt. Der Bus mit der Abordnung aus Sülfeld Schleswig-Holstein unter der Leitung

von Pastor Steffen Paar war eingetroffen. Der Festgottesdienst konnte beginnen.

Nach dreimaligem Glockenruf I, II, III und mit "This is the day" zogen sie ein: unsere Kirchenvorstände Sülfeld/

Wettmershagen und zum Schluss unsere Pastorin an der Seite von Landesbischof Ralf Meister. Welch feierlicher und denkwürdiger Moment in unserer Sülfelder Kirchengemeinde. Bischof Meister enthüllte den Kunstdruck des Mittelschreins unseres alten Sülfelder Klappaltars, der sich leider im Niedersächsischen Landesmuseum Hannover befindet. Dank der Initiative von Pastor i.R. Georg Leupold und Gerhild Wehl war es gelungen, diese fast originalgroße Fotografie zum Jubiläum nach Sülfeld zu holen und nun entsprechend zu präsentieren, was von allen Gottesdienstteilnehmern mit Applaus honoriert wurde. Das Thema "Denk' mal

anders!", was uns das gesamte Jubiläumsjahr über begleite, wurde von Landesbischof Meister in seiner Predigt aufgegriffen, indem er an Jesus Christus



als ersten entscheidenden Andersdenker erinnerte. Dass die Markuskirche für uns Sülfelder natürlich ein Stück Heimat darstellt. drückte auch unserer stellv. Ortsbürgermeister, Roman Dettmann, in seinem Grußwort aus. Die eigens zum Jubiläumsfest aus dem anderen Sülfeld angereisten Gäste hatten 4 Geschenke mitgebracht: eine Sülfeld Rose, die nun auf der Südseite unserer Kirche eingepflanzt ist, eine Kirchenchronik, die Bibel-Erzählerinnen Regina und Nanni fürs Kinderfest und ein zum Ende des Gottesdienstes angestimmtes Lied zur Melodie von "Freude schöner Götterfunken", dessen Text für das Jubiläum verfasst wurde. Dass Bischof Meister nicht mit leeren Händen die Heimreise antreten musste. dafür sorgte Hermann Lübbecke-Grünhagen (Sülfelder Kornbrennerei) mit seinem "Markvs-Tropfen", den er nur für dieses Fest kreiert hatte und nun dem Bischof überreichen konnte. Dem schien es zu gefallen, er ließ es sich daher auch nicht nehmen, nach dem Festakt noch ein klein wenig in Sülfeld zu verweilen und mit dem einen oder anderen ins Gespräch zu kommen.

Nach dem Gottesdienst wurde in den Pfarrhof und Pfarrgarten umgezogen, wo den ganzen Tag über ein buntes Programm aufgeboten wurde. An der Spitze von Dettmann spielte Roman "Alte Garde" auf und sorgte für gute Stimmung im dichten Gedränge vorm Gemeindehaus, wo sich nunmehr alle Kirchgänger mit Suppe aus der Gulaschkanone, Pommes und Currywurst vom Foodtruck "Hotcar" und lecker Eis vom Eiswagen "San Marco" stärkte. Das Kuchenbuffet wurde von fleißigen Helfern des DRK und Tischlein-deck-dich betreut. für guten Absatz des Markvs-Tropfen sorgte Pastor Keitel, der diesen Johannislikör kurzerhand in einem Korb von Tisch zu Tisch zugunsten der Markus-Stiftung feilhielt.

Natürlich kamen auch die Kinder bei dieser Jubiläumsveranstaltung nicht zu kurz. Hier gab es 40 Bilder zu bestaunen und zu bewerten, die zum Malwettbewerb "Denk" mal anders" eingereicht



Gruppe älterer Kinder war damit

beschäftigt, die Aufgaben ein Kirchenrallye zu Die lösen. jüngsten Besucher fanden 20 Spielstände im Pfarrgarten vor, welche von einem Team des Ki-Go, der Grundschule Sülfeld und der St. Marien-Kindertagesstätte begleitet wurde. Dank eines Spenders konnte auch noch eine Hüpfburg von den Kindern jeden Alters eifrig erobert und eingenommen werden. Bis in den frühen Abend hinein konnten Familien die heimelige Stimmung unter den großen Obstbäumen genießen. Ein Höhepunkt war der Auftritt der Tappenbecker Big

Band, die am späten Nachmittag mit fetziger Musik das Programm dieses großartigen Festes abrun-Was nachklingt, ist ein Tag des Miteinanders und des Zusammenspiels sämtlicher Gemeindemitglieder, der Verbundenheit zu den Nachbarorten und zu Sülfeld in Schleswig-Holstein sowie sämtlicher Vereine unseres Dorfes. Es wäre fantastisch, wenn sich diese Art von Gemeinschaft und dieses starke WIR-Gefühl auch in Zukunft in den nächsten 700 Jahren wiederfinden, fortsetzen und weiterentwickeln ließe. (Lieselotte Grothe)



Rückblick: 700 Jahre Markuskirche

Nach der Melodie von Schillers "Freude, schöner Götterfunken" gaben die Sülfelder aus Schleswig-Holstein ein besonderes Ständchen:

- 1. Freude, schöne Kirchenglocken, läutet ihr das Fest nun ein, Sülfeld feiert Jubiläum, lasst uns alle fröhlich sein.
 700 Jahre ist nun eure Kirche auch schon alt. Dazu wir aus Sülfeld-Holstein gratulieren herzlich.
- 2. Viele Feste groß und klein fanden hier schon immer statt. An Geschichten reich ist hier Euer Markus-Kirchenraum. Taufen, Hochzeiten und auch Trauer alles hat hier vor Gott Platz, Trösten, Lachen und auch Schweigen Gottes Wort zu allen spricht.
- 3. So denn wir Euch weiter wünschen, volles Haus zu jeder Zeit, Menschen, die den Spuren folgen, die Gott vor uns selber ging. Freude sei stets in eurer Mitte, Segen, der ihr selber seid, Sülfeld-Wolfsburg, Sülfeld-Holstein, lasst uns Gottes Kirche sein.
- 57 Kinder haben mit ihren Familien an der Jubiläums-Kirchenralley zur 700-Jahr-Feier teilgenommen und sich tapfer einem langen und anspruchsvollen Fragebogen gestellt. Ein Teil des Bogens bestand aus einem Gedichtwettbewerb, dessen beste Ergebnisse hier zu lesen sind:

"Denkt mal anders! Kommt schnell her! Markuskirche heut nicht leer! (Anastasia Schwenzer, 9 Jahre)

Unser Fest ist ziemlich toll, Und heute auch besonders voll. Es wird gegessen und getrunken und sich fröhlich zugewunken. Bischof Meister ist von sehr weit hergekommen - und verhielt sich zum Glück so gar nicht beklommen!

(Jan Retzbach, 13 Jahre)

Seit 700 Jahren schon, feiern wir hier Gottes Sohn! So lange gibt's dies Gotteshaus und heute ganz besondren Schmaus! (Ida Kruska, 9 Jahre)

Die Kirche hat Geburtstag heut.
Da freuen sich gleich viele Leut.
Die Musiker sind auch schon da, auch Kinder kommn von fern und nah und alle rufen laut Hurra!
Das ist einfach wunderbar!

(Mark-Daniel (10 Jahre) und Anna Sophie (8 Jahre) Leupold

EINLADUNG:

Mehr Fotos und Videos sehen?!
Gottesdienst mit unserem neuen
Superintendenten Christian Berndt
samt Gemeindeversammlung
mit buntem Foto— und Videorückblick auf das Kirchenjubiläum!
am Sonntag, 14. Oktober 14 Uhr
Markuskirche Sülfeld

DANKE! DANKE! Wir können unmöglich alle einzeln nennen, denen wir von Herzen zu danken haben und eine Dankesliste neigt leider dazu wichtige Geister zu vergessen - dennoch seien einige stellvertretend für ein riesiges Team von Ehrenamtlichen genannt:

Neben zahlreichen Spendern und Zustiftern in der Zeit der Jubiläumsanbahnung geht ein Dank an das Autohaus Wolfsburg und das Ehepaar Mohrmann für besondere finanzielle Unterstützung des Jubiläums. Der Kornbrennerei Sülfeld und Hermann Lübbecke-Grünhagen danken wir für den leckeren MARKVSTROPFEN und dessen Teilerlös zu Gunsten der Markusstiftung.

Dank **Gerhild Wehl** besitzen wir nun einen wundervollen Kunstdruck des alten Markuskirchenaltars. Ohne die **Jungburschen** wäre dieser Druck nie in Sülfeld angekommen...

Es war eine super Idee **zweier freundlicher Stifter** dem Fest eine riesige Hüpfburg und die Bigband Tappenbeck zu finanzieren!

Henning Ernst half uns ein bezahlbares Zelt für den Regenfall zu finden. Das große Denk'mal anders-Café unter Leitung von DRK-Frauen und Tischlein-deck-dich-Frauen - und —da gab es in der Tat dank der vielen Bäckerinnen aus der Umgebung echte Denk'mal-Anders-Köstlichkeiten zu probieren!

Dennis Schramm: Danke für professionelle Currywurst von glücklichen Tieren mit niedersächsischen Pommes - und deine Spende an die Gemeinde!

Jetzt kennt Dich jeder hier im Dorf! San Marco- Eiswagen zum Markus- jubiläum - bei der Namensverwandschaft musste das sein: Danke fürs Dabeisein trotz Schützenfest in Fallersleben!

Kita St. Marien und Grundschule Sülfeld: Danke allen, die wochenlang das Kinderfest vorbereitet und am Tag selbst mitgefeiert haben. Das war ein sehr besonderer Nachmittag für alle Kinder!

Ihr **Sülfelder Vereine**!!! Ihr unfassbar engagierten jubiläumserprobten Bänkeschlepper, Zeltaufbauer, Leitungsverleger, Buttonmaschinenbetreuer, alle-möglichen-Geräte-Verleiher, spontan-Bierzapfer, Alles-Könner,

Müllentsorger, immer wieder-tapferneue-Stücke-einübende Chorsänger und auch all ihr Pastorin-Mührings-Nerven-Beruhigerinnen und Beruhiger! Was wäre unser Dorf ohne Euch alle?!

Danke all Ihr Engagierten aus unserer Kirchenregion, die ihr Kirche nicht nur unter dem eigenen Kirchturm verortet! - und die ihr kräftig mitgeholfen habt!

Ihr Anders-Denker, ihr Hinzugezogenen und sonst-nicht-Kommenden: Danke, dass ihr mitgefeiert habt!

Gott sei Dank kennt Gott all die, die auch im Verborgenen geholfen haben und die jetzt nicht extra genannt worden sind.

Überaus dankbar grüßen die Kirchenvorstände aus Sülfeld und Wettmershagen mit ihrer Pastorin

Rückblick: Sommerkirche



Am Sonntag den 5. August feierten wir unsere diesjährige Sommerkirche unter dem Motto "Feed the fire" - lass deine innere Flamme nicht ausgehen - denn du bist gewollt und kein Kind des Zufalls, von guten Mächten wunderbar geborgen!

Nach dem großen Jubiläumsfest



am 10. Juni hat der Kirchenvorstand beschlossen diese wunderbare Tradition der Sommerkirche nicht ausfallen zu lassen. Somit konnten 170 junge und alte Besucher die gelungene Predigt von unserer Pastorin Mühring geniessen. Das herrliche Wetter und die

wunderbare musikalische Untermalung von Christian Streilein mit der Gitarre rundeten den Gottesdienst ab.

Das Kindergottesdienstteam fei-



erte parallel einen BUNTEN Kindergottesdienst. 16 Kinder nahmen teil und fanden, dass die Zeit wieder viel zu schnell

vorbei ging. Aber der Kindergottesdienst findet ja jeden Monat einmal statt (bitte hierzu im Gemeindeblatt nachschauen).

Anschließend gab es eine leckere Kartoffelsuppe vor dem Gemeindehaus. Die Gottesdienstbesucher konnten den schönen Gottesdienst Revue passieren lassen und mit einem guten Gespräch die herrliche Atmosphäre genießen. (Susanne Retzbach)



Das war schon ein ganz besonderer Tag, als sich am 11. August sogar zwei Klassen zu zwei Einschulungsgottesdiensten in unserer Markuskirche einfanden. Es war schwer feststellbar, wer nun aufgeregter war: die Eltern oder die Erstklässler mit ihren neuen Schulranzen. Pastorin Mühring gelang gleich zu Beginn

mit ihrer Begrüßung

und mit dem Eingangs-

lied "Einfach

die Kinder in ihren Bann zu ziehen und zum Mitmachen zu ermuntern. Als dann noch die Geschichte vom kleinen David, der den großen Goliath bezwang, erzählt wurde, war die Grundlage geschaffen, um mutig die nun beginnende Schulzeit anzugehen. "Gottes Liebe ist so wunderbar" wurde anschließend aus voller Kehle und in einem immer schneller werdenden Tem-

Spitze"

po gesungen. Mit einem persönlichen Segen der Pastorin und einem ABC-Brief des Landesbischofs sowie dem Vater unser-Gebet wurden die angehenden Schüler schließlich vom Gottesdienst übergeleitet in die Einschulungszeremonie der Sülfelder Grundschule gleich nebenan, Schulanfänger alle Schultüten aus der Hand ihrer Eltern in Empfang nehmen und dann ihre Lehrerinnen sowie ihre Klassenräume kennenlernen durften. (Lieselotte Grothe)



Rückblick: Jubelkonfirmation Sülfeld

Das war schon rekordverdächtig, die große Anzahl an Jubelkonfirmanden im 700. Jubiläumsjahr der Sülfelder Markuskirche. Mehr als 70 Konfirmanden hatten sich angemeldet, um diesen Gottesdienst gemeinsam zu feiern.

Gold: 1966, 1967, 1968 Diamant: 1955,1956, 1957. 1958 1953 Eisern: 1951. 1952. 1946, 1947, 1948, 1949 Gnaden:

Nach der Begrüßung bei strahlendem Wetter vorm Pfarrhaus stellten sich alle Konfirmanden jahrgangsgetreu vor dem Rosenstock unserer Markuskirche zum Fotografieren auf. Danach zog man feierlich in die Markuskirche ein. In ihrer Predigt ging Pastorin Mühring auf das Manna in der Wüste ein, das Gott den Israeliten, als sie aus Ägypten ausgezogen waren und in der Wüste große Not litten, zuteil werden ließ. Sie verglich das Leben nach der Konfirmation mit einer Art Wüste und Orientierungslosigkeit, der man sich beim Einstieg ins Erwachsenenwerden ausgesetzt sieht und machte deutlich, dass der Glaube uns dabei hilft, Entbehrungen zu meistern und Ausweglosigkeiten zu überkommen. Im Brot des Lebens

finden wir Kraft und Stärke. Dafür gilt es dankbar zu sein, und zwar jede Generation, jeder Jahrgang für sich und seine für ihn typischen Herausforderungen. Im Anschluss an die Predigt wurde zum Wandel-Abendmahl eingeladen.

Anschließend traf sich ein Großteil der Konfirmanden im Gasthaus "Toscana" zu einem gemeinsamen Mittagessen. Für den Nachmittag hatten im Pfarrhaus fleißige Kirchenvorsteherinnen aus mershagen eine Kaffeetafel mit Kuchenbuffet aufgebaut. Dort konnten auch die Urkunden in Empfang genommen werden, die von Pastorin Mühring persönlich in Einzelgesprächen überreicht wurden. Der Tag wurde genutzt, um Erinnerungen und Bilder auszutauschen, Erlebnisse wachzurufen und die einzelnen Jahrgänge nochmals in entspannter Runde zusammenzuführen und darüber hinaus, um sich in spätestens in 5-10 Jahren erneut in diesem Kreis wieder zu begegnen.



Rückblick: Jubelkonfirmation Sülfeld





Gnaden und Eiserne Konfirmanden









Diamantene und Goldene Konfirmanden





Am 29. Juli 2018 war der Gottesdienst zur Sommerkirche Calberlah. Zahlreiche Besucher kamen dazu aus der ganzen Region zusammen, viele davon mit dem Fahrrad. Denn mit diesem Gottesdienst starteten wir, Jung und Alt, zu einer Radpilgertour durch die Region.



Ausgerüstet mit einem Reisesegen aus Calberlah fuhren wir nach Wettmershagen, das zwar nicht direkt Kirzur chenregion gehört, aber auf der

Strecke lag. Nach einer kurzen Kirchenführung und einem Lied ging es weiter nach Essenrode. Für das leibliche Wohl warteten dort Würstchen und Getränke auf uns. Für das geistige Wohl sorgte eine ausführliche und sehr interessante Kirchenführung durch

die einzigartige Barock-Kirche. Weiter radelten wir zur Kapelle in Wedesbüttel. Dort gab es einen Psalm mit auf den Weg.



Den Abschluss der nur gut 20 km langen Tour bildete eine Andacht im Wald bei Gravenhorst.

Inhaltlich begleitete uns durch alle Stationen

das Thema ..Sehnsucht" gemäß Psalm 42.2: "Wie der Hirsch (oder manchmal auch der



Pilger) lechzt nach frischem Wasser, so sehnt sich meine Seele nach dir, Gott." Sehr dankbar waren wir für schönes, aber nicht zu heißes Radfahrwetter und eine gute Versorgung mit Getränken. Wer Lust hatte, fuhr anschließend zum gemütlichen Ausklang in die

Eisdiele in Isenbüttel.



Region im Blick: Hauptamtliche 15



Verabschiedung von Herrn Pastor Keitel



Im 23. Amtsiahr wurde am 24. Juni in Ehmen Pastor Hartmut Keitel mit einem Sommergottesdienst den Ruhe-

stand verabschiedet. Im Gottesdienst gab es keine Sitzplätze mehr, viele Besucher mussten stehen. Mit musikalischen Beiträgen der Ludgercombo ebenso wie der Kerkenkita feierte die Gemeinde einen Gottesdienst mit viel Dank. aber auch Wehmut. Pastor Keitel war über die Gemeinde hinaus sehr aktiv im Kirchenkreis und in Wolfsburg, das wurde durch die große Anzahl Grußredner deutlich. Musikalische Beiträge der Wegbegleiter aus vielen Veranstaltungen der letzten Jahre sorgten für eine stimmungsund schwungvolle Verabschiedung.

Zunächst übernimmt Pastor Probst aus der Nordstadtkirchengemeinde

Einführung von Frau Pastorin Charlotte Kalthoff



Die mehrmonatige Vakanzsituatider verbundenen Pfarrämter on der Michaelis-Kirchengemeinde Fallersleben und der Kirchengemeinde St. Petri Mörse hellt sich auf: Am 29.07.2018 wurde Charlotte Kalthoff im Rahmen der Sommerkirche in Fallersleben als neue Pastorin mit einer halben Pfarrstelle eingeführt. Mit ihrer anderen halben Pfarrstelle ist sie in der Kirchengemeinde in Detmerode tätig.

Frau Kalthoff hat 21 Wanderjahre in unterschiedlichen Gemeinden

Elternzeit von Pastorin Larissa Anne Mühring

Nachwuchs und zum Jahresende Unsere beiden Kirchenvorstände gehe ich für längere Zeit in Mutter- sind sehr um die Situation bemüht. schutz und Elternzeit. Bitte seien Herzliche Grüße! Sie gnädig mit allen Veränderun- Pastorin Mühring

Es hat sich längst herumgespro- gen und Unsicherheiten, die an chen: wir bekommen noch einmal mancher Stelle damit einhergehen.

16 Die Region im Blick

Einführung des neuen Superintendenten Christian Berndt



Liebe Markusgemeinde Sülfeld, Liebe St. Joh. d. Täufer Gemeinde Wettmershagen,

am 1. August habe ich mein Amt als Superintendent des Kirchenkreises Wolfsburg-Wittingen angetreten. Ich freue mich auf die vor mir liegenden Aufgaben und viele neue Begegnungen - auch in Ihrer Gemeinde. Seit dem 4. Juli bin ich dabei. Stadt und Land zu Fuß, mit dem Rad und mit dem Auto zu erkunden und mich gemeinsam mit meiner Frau in der Superintendentur am Wolfsburger Schillerteich und im Kirchenkreis einzuleben.

In den letzten 20 Jahren waren wir beide in der Markusgemeinde und der schönen Hansestadt Stade zu Hause, ich als Pastor, meine Frau als Organistin, Solistin und Leiterin des kirchengemeindlichen Gospelchores. Die Kirche der Gemeinde liegt in einem städtisch geprägten Teil Stades, gewohnt haben wir aber in dem eingemeindeten Dorf Wiepenkathen – gleich neben einer Pferdeweide. In diesem Ort sind unsere zwei Kinder aufgewachsen, die jetzt in Hannover (Ausbildung) und den USA (Studium) leben.

Nach Jahrzehnten zwei im "Norden" (Ich bin gebürtiger Hannoveraner.) war nicht nur für unsere Kinder etwas Neues dran, sondern auch für meine Frau und mich. Da kam die Anfrage aus Ihrem Kirchenkreis genau zur richtigen Zeit. Die Nähe zu Hannover ist sicherlich ein Plus. Aber noch mehr haben mich die vielfältigen Leitungsaufgaben und die Struktur Ihres Kirchenkreises gereizt: Großstadt und Dörfer, Großindustrie und Landwirtschaft und kleine Betriebe. alte und junge Kirchen, große und kleine Gemeinden sowie ein reiches Angebot an seelsorgerlichen, sozial -diakonischen und pädagogischen Diensten und Einrichtungen. Ich werde nun für all das und besonders die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden da sein, sie - soweit ich kann - unterstützen und fördern.

Erfahrungen für den "weiten" Blick konnte ich schon in Stade sammeln u. a. als Vorsitzender des städtischen Gemeindeverbandes und des Kirchenkreis-Stellenplanungs -ausschusses sowie als Leiter regionaler Jugendprojekte und der Notfallseelsorge im Kirchenkreis und Sprengel. Wenn Sie mehr von mir wissen möchten, fragen Sie einfach. Und ich werde Sie fragen. Denn ich bin gespannt, was Sie beschäftigt, welche Geschichten Sie erzählen können, was Sie glauben, zweifeln, hoffen und lieben lässt.

Viele Grüße und Gott befohlen Ihr Christian Berndt

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Einführung von Pastor Christian Berndt als Superintendent des Evangelischlutherischen Kirchenkreises Wolfsburg-Wittingen in Wolfsburger Christuskirche am So., 23. September 2018, 14.00 Uhr. Musikalische Gestaltung: Die Kantoreien des Kirchenkreises und die St. Mark's Gospel Singers aus Stade. Mit anschlie-Bendem Empfang im angrenzenden Martin-Luther-Saal, An der Christuskirche 3.



Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa









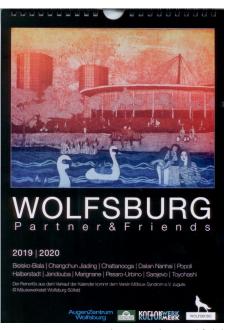


Beratung und Information: Tel. 05361 - 18 10 548

PROMEDICA PLUS Wolfsburg

Jörg Schindler Windmühlenbreite 54 | 38448 Wolfsburg wolfsburg@promedicaplus.de www.promedicaplus.de/wolfsburg

Kinder spenden für Kinder



Der "Mäusewerkstatt" in Sülfeld ist es wiederum gelungen, einen neuen 2-Jahres-Kalender herauszubringen, diesmal unter dem Titel "Wolfsburg - Partner

Friends".

16 Schülerinnen und Schüler haben diesen Kalender mit 24 Radierungen der Wolfsburger Partnerstädte unter der Leitung von Angelika Bucher gestaltet.

Die Ausstellung der Original-Radierungen und der Verkauf der Kalender startet am 30.08.2018, um 16.30 Uhr, im Alvar Aalto Kulturhaus und wird von Stadtrat Dennis Weilmann, Leitung Dezernat III, Stadt Wolfsburg, eröffnet.

Der Kalender ist zum Preis von 10 € in der "Mäusewerkstatt" Sülfeld, Bucher, Aueteichstraße 36. Telefon: 05362-62690, bei Großkopf in Fallersleben sowie im Alvar Aalto Kulturbüro erhältlich.

Der Reinerlös kommt Verein Möbius Syndrom zugute.

Infobox

delt es sich um eine seltene ange- ten fehlt die komplette Gesichtsborene Krankheit. Wesentliches mimik Er hat ein fast Maskenartimung oder Schwäche von motori- an den Extremitäten sind keine schen Hirnnerven unklarer Her- Seltenheit. kunft, die sich in den meisten dokumentierten Fällen durch eine beidseitige Gesichts -und/oder Augenmuskellähmung äußert.

Bei dem Moebius Syndrom han- Dem klassischen Moebius Patien-Merkmal ist das Fehlen, die Läh- ges Gesicht. Weitere Fehlbildung



Termine für Kinder 19

Für die Kleinsten

Eltern-Kind-Gruppe (ab 10 Monate): Do 9.30 - 11Uhr

Pfarrscheune Sülfeld

Mo+ Mit 9 - 11 Uhr **Spielgarten** (ab 18 Monate):

Pfarrscheune Sülfeld

Kindergottesdienst



Die nächsten Kindergottesdienste (auch für Kinder aus Wettmershagen, Allenbüttel und Jelpke) finden im Gemeindehaus Sülfeld um 10.30 Uhr statt am:

02.09. Starke Kinder - Kinder stärken

07.10. Erntedank - Schöpfung

04.11. Trost - Leid - Seligpreisung

10.11. 16.30 Uhr Martinsandacht + Laternenumzug

Kinder aufgepasst! Krippenspielproben!

Im vergangenen Jahr gab es weder Kinder noch Ehrenamtliche, die Lust und Zeit hatten ein Krippenspiel vorzubereiten. In diesem Jahr wagen wir einen letzten Versuch, vorausgesetzt es melden sich bis zum Donnerstag, den 8.11. ausreichend Kinder und helfende Eltern bzw. Ehrenamtliche im Gemeindebüro bei Irene Mezediri an:

SÜLFELD (Leitung: Sarah Schramm, und ulia Ahlbrand)

Aufführung: 1. Weihnachtstag 25.12. um 10.30 Uhr Proben: ab 9.11. wöchentlich freitags 16.30 - 17.30 Uhr

Ort: Kirche (warm anziehen!) und GH Sülfeld

WETTMERSHAGEN (Leitung: Susanne Retzbach und Team)

Aufführung: Heiligabend 14.30Uhr

Proben: ab 9.11. wöchentlich freitags 17-18 Uhr

Ort: Kirche warm anziehen!) und GH Wettmershagen

Kinder aus Sülfeld dürfen natürlich auch in Wettmershagen mitmachen und umgekehrt. Alter: unbegrenzt, jüngere Kinder mit Elternbegleitung

20 Werbung unterstützt uns



DAS KIND

BOUTIQUE

DI,MI,DO 9.00-12.00 DI,DO,FR 15:00-18:00 SA 10:00-13:00

GROSSER WINKEL 5 38442 WOLFSBURG F

www.daskind-boutique.de Info@daskind-boutique.de Der dritte regionale Konfirmandenjahrgang 2017-19 hat nach einem erfolgreichen Konficamp am Arendsee im Juni sein zweites Konfirmandenjahr begonnen: In Sülfeld und Wettmershagen treffen sich hier monatlich 26 Konfis mit Pastorin Mühring. Die Parallelgruppe der Konfis aus Ehmen, Mörse und Fallersleben wird bis zur Konfirmation von Pastor i.R. Andreas Salefsky unterrichtet.

Am 19. August haben wir den vierten regionalen Konfirmandenjahrgang 2018-20 in einem Begrüßungsgottesdienst feierlich willkommen geheißen. 30 neue, frische und junge Menschen wollen mehr wissen! Im Got-

tesdienst ging es sportlich zu: Pastorin Mühring hatte für alle neuen Konfis Traubenzucker dabei und verglich die anstehende Konfirmandenzeit mit einem kostenlosen 2-Jahres-Abo für ein geistliches Fitnessstudio. Alle Konfis erhielten außerdem eine Konfirmandentasche und einen bunten Ordner mit dem Motto "Für dich ist alles drin". Die Konfis trafen sich zum ersten Mal zur Unterrichtszeit am 24. August mit Pastorin Mühring.

Da Pastorin Mühring ab Januar 2019 in den Mutterschutz geht, ist vorerst leider noch völlig unklar, wie sich der Fortgang der beiden Regionalkurse weiterhin gestaltet.



Wir danken an dieser Stelle ganz besonders herzlich Helene Strothmann, der Besitzerin von der Sülfelder Boutique "Das Kind". Nicht nur dafür, dass sie mit ihrer Werbeanzeige schon länger die Herstellung unseres Gemeindebriefes unterstützt, sondern auch dafür, dass sie uns beim Kirchenjubiläum mit sehr hochwertigen tollen Preisen für den Malwettbewerb der Kinder unterstützt hat. Es sind wundervolle



Gemälde der Markuskirche entstanden! Mit gutem Gewissen können wir einen Besuch in der Boutique absolut empfehlen: Kleidung, besondere Geschenke für Kinder, geschmackvolle Dekoartikel und eine sehr freundliche Verkäuferin!

6.

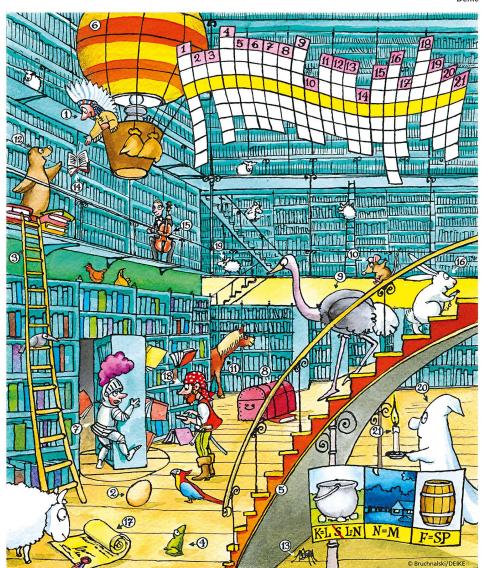
KINDER IN DER BIBEL

Jüngling zu Nain

Der Evangelist Lukas erzählt eine Geschichte, die zunächst sehr traurig beginnt. Jesus kommt mit seinen Jüngern zu dem kleinen Städtchen Nain. Am Stadttor kommt ihm ein Trauerzug entgegen. Menschen tragen auf einer Bahre einen Jungen, der gestorben ist. An der Bahre steht weinend die Mutter des Kindes, von der Lukas erzählt, dass sie eine Witwe ist, das heißt, dass ihr Mann auch schon gestorben ist. Erst der Mann und dann der Sohn – das ist schlimm, denn nun gibt es nie-

manden mehr, der sich um die Frau kümmern kann. Der Schmerz um das tote Kind und die Angst um die Zukunft belasten die Frau. Jesus sieht sie und hat sofort Mitleid mit ihr. Und weil Jesus der Sohn Gottes ist, kann er der Mutter auch helfen. Er ruft den toten Jungen ins Leben zurück. Wie Jesus das gemacht hat, wissen wir nicht und müssen wir auch nicht wissen. Was wir wissen: Gott hat Mitleid mit uns, wenn es uns schlecht geht und er kann uns helfen.

14



ohe Regale mit Spinnweben, quietschende Türen, knarrender Holzboden – in diesem alten Lesesaal ist es etwas unheimlich. Wenn du das Kreuzworträtsel löst, erfährst du, wie man die alte Bücherei nennt. Der Geist unter der Treppe liebt Bücher. Was denkt er gerade? Löse das Bilderrätsel darunter! Hast du schon Schafe entdeckt? Wie viele findest du?

Außiösung: 1. DIE SELTSAME BIBLIOTHEK = 1. INDIANER, 2. EI, 3. LEITER, 4. FROSCH, 5. TREPPE, 6. BALLON, 7. RITTER, 8. KISTE, 9. STRAUSS, 10. MAUS, 11. PFERD, 12. ROBBE, 13. SPINNE, 14. BUCH, 15. CELLO, 16. KANINCHEN, 17. ROLLE, 8. KISTE, 9. STRANS, 3. Es sind sechs Schaße.

24 Freiwilliges Kirchgeld 2018

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Wir bitten Sie auch in diesem Jahr unsere Gemeinden durch ein freiwilliges Kirchgeld für allgemeine Gemeindezwecke zu unterstützen.

Kirchensteuer allein reicht schon lange nicht mehr aus: Wir bekommen durch Kirchensteuermittel abhängig von unseren Gemeindegliederzahlen einen Sockelbetrag, mit dem sich kirchliches Leben in unserer Gemeinde finanziert. Bereits seit vielen Jahren reichen diese Beträge bei Weitem nicht mehr aus um den vielfältigen Aufgaben hier vor Ort nachzukommen.

Wer zahlt freiwillig Kirchgeld?

Angesprochen sind Kirchenmitglieder, die keine oder nur wenig Kirchensteuer bezahlen, oder Menschen, die keine Kirchenmitglieder sind, aber dennoch unsere Gemeinde unterstützen wollen. Denn: Nur wer Lohn- oder Einkommensteuer zahlt, zahlt auch Kirchensteuern. Gerade in unseren dörflichen Kirchengemeinden gibt es Menschen, die in den zurückliegenden Berufsjahren durch ihre Kirchensteuern uns in unserer Arbeit unterstützten. Sie befinden sich nun in ihrem wohlverdienten Ruhestand, fühlen sich unserer Kirchengemeinde noch eng verbunden und geben gern einen freiwilligen Kirchgeldbeitrag. Wenn jemand spendet, der bereits Kirchensteuer zahlt, ist uns dessen Spende natürlich besonders willkom-



men! Mit Ihrem Beitrag bringen Sie den vielen Ehrenamtlichen, die in vielen großen und kleinen Dingen unseren Gemeindealltag unterstützen, eine große Wertschätzung entgegen.

Im Jahr 2017 danken wir für 4345,20€ freiwilliges Kirchgeld. Damit konnten wir neben Grundlegendem für Sülfeld und Wettmershagen (Personal-, Strom– und Instandhaltungskosten von Kirchen und Gemeindehäusern) dafür sorgen, dass das große Jubiläumsfest mit Bischofsbesuch unseren Haushalt nicht ins Minus gebracht hat. Erfreulicherweise können wir nun auch noch eine große Leinwand anschaffen für zukünftige Kirchenkinos. Danke!

Projekte für das Kirchgeld 2018?

Es bleibt dabei, dass wir das Kirchgeld nicht für "extravagante" Dinge nutzen können, sondern damit Grundlegendes für die eigenen Gemeinden finanzieren. Darüber hinaus sparen wir in der Kirchengemeinde

- <u>Wettmershagen</u>: für neue Heizelemente in der Kirche
- <u>Sülfeld:</u> für eine neue Lautsprecheranlage im Kirchenschiff, die auch hochwertig Musik überträgt, wenn Organisten fehlen

Danke für Ihre Unterstützung! Ihre Kirchenvorstände

Seelsorge im Blick 25

Unser Besuchsdienst pausiert!



Wir erinnern noch einmal daran, dass der Besuchsdienst paueine siert und Sabbatzeit 711r Besinnung ein-

gelegt hat, um gemeinsam mit uns Kirchenvorständen in Ruhe zu überlegen, wie die Zukunft des Besuchsdienstkreises in unseren Gemeinden aussehen kann. Über neue

Konzepte und Ideen werden Sie hier im Gemeindebrief informiert.

Solange der Besuchsdienst pausiert, lassen Sie bitte unbedingt Pastorin Mühring persönlich wissen, wenn Sie einen Besuch wünschen oder mitbekommen. dass irgendwo ein Besuch gewünscht oder nötig ist (05362-9382886).

Besuche in Krankenhäusern

Ende Mai ist eine neue, europäische Datenschutzverordnung Kraft getreten. Viele haben das in den vergangenen Wochen merkt, weil sie für bestehende Handyverträge und andere Verträge den neuen Bestimmungen ausdrücklich zustimmen mussten. So ist es auch im Krankenhaus. Jede Patientin und jeder Patient, der aufgenommen wird, muss drücklich durch Ankreuzen zustimmen, dass seine Daten an seine Kirchengemeinde weitergegeben werden. Das passiert nicht direkt, sondern so, dass Name, Adresse. Station und Aufnahmedatum in eine Liste aufgenommen werden, die beim Empfang für ehrenamtliche und hauptamtliche Besucher/innen aus den Gemeinden einsehbar ist. Diese Liste ist in den vergangenen Wochen sehr dünn geworden. Das führt zur Enttäuschung bei die denen. sich zum Besuch auf Weg den machen.



Gleichzeitig gibt es in den Gemeinden manchmal die Klage: "Ich war drei Wochen im Krankenhaus, und keiner hat mich besucht!" Deshalb bitte ich Sie im Namen der Krankenhausseelsorge und aller ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden: Wenn Sie im Kranaufgenommen kenhaus und gern Besuch aus ihrer Gemeinde bekommen möchten, denken Sie daran, per Kreuzchen der Datenweitergabe zuzustimmen!

Pastor Wolfram Bach, Leiter der evangelischen Klinikseelsorge im Klinikum Wolfsburg

26 Gottesdienste

Monatsspruch September

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

So, 02.09 **14. Sonntag nach Trinitatis**

Sülfeld 9.30 Uhr Predigtgottesdienst

mit Prädikant Peier,

an der Orgel:

Dr. Petersen-Deuper

So, 09.09 **15. Sonntag nach Trinitatis**

Wettmershagen 9.30 Uhr Sülfeld: 10.30 Uhr

jeweils Predigtgottesdienst

mit Lesepredigt

mit Lektorin Uta Yazdi

an der Orgel: Wilhelm Rump

So, 16.09 **16. Sonntag nach Trinitatis**

Sülfeld 10.30 Uhr Predigtgottesdienst

mit Lesepredigt

mit Lektorin Rita Becker an der Orgel: Frau Möhring

So, 23.09 17. Sonntag nach Trinitatis

Wettmershagen 9.30Uhr Sülfeld 10.30 Uhr

jeweils Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant Peier

mit Pradikant Peier an der Orgel: Wilhelm Rump

Christuskirche 14.00 Uhr Wolfsburg

Einführung von Christian Berndt als neuer Superintendent

So, 30.09 18. Sonntag nach Trinitatis

Sülfeld 10.30Uhr Predigtgottesdienst mit Taufen

mit Pastorin Mühring

an der Orgel: Gundula Schmidt

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.

Sa, 06.10. Sülfeld 11.00 Uhr Taufgottesdienst mit Pastorin Mühring

So, 07.10 Erntedankfest

KIGO "Schöpfung" Wettmershagen 9.30 Uhr jeweils Predigtgottesdienst Sülfeld 10.30 Uhr mit Pastorin Mühring

So, 14.10 20. Sonntag nach Trinitatis

Sülfeld Regionaler Predigtgottesdienst

14.00 Uhr (!) Geplant: Einführung von Pastorin Mühring in das verbundene Pfarramt Sülfeld/Wettmershagen nach

Beendigung ihres Probedienstes

Predigt: Superintendent Christian Berndt

Musik & Gesang: Patriz Brünsch

Anschließend: Gemeindeversammlung für Sülfeld UND Wettmershagen inkl. Jahres-

rückblick mit Videos und Fotos und "Danke-Café" für alle,

die tatkräftig beim Jubiläum geholfen haben

Sa, 20.10. Sülfeld 11.00 Uhr Trauung Schneider/Ungefug mit Pastorin Mühring

So. 21.10 21. Sonntag nach Trinitatis

> Wettmershagen 9.30 Uhr jeweils Predigtgottesdienst Sülfeld 10.30 Uhr mit Lesepredigt

mit Lektorin Karin Buschmann an der Orgel: Herr Hiese

Gottesdienste

So, 28.10 22. Sonntag nach Trinitatis

Ehmen 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

mit Pastorin Mühring

Sülfeld 10.30 Uhr Predigtgottesdienst

mit Prädikant Peier Orgel: Gundula Schmidt

Mi, 31.10. Christuskirche Wolfsburg

19.00 Uhr Besonderer Gottesdienst zum

Reformationstag

anschließend: Jahresempfang

des Kirchenkreises

Monatsspruch November

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Offb 21,2 (L)

So, 04.11 23. Sonntag nach Trinitatis

> Wettmershagen 9.30 Uhr Sülfeld 10.30Uhr jeweils Predigtgottesdienst mit

Lesepredigt mit Lektor

Matthias Wunsch

Sülfeld 16.30Uhr Sa, 10.11.

Martinsandacht anschließend Laternenumzug mit Feuerwehr und köstliches Beisammensein im Pfarrhof mit dem Schützenverein

BuchhandlungKönig

Die etwas andere Buchhandlung im

von Fallersleben

So, 18.11. Volkstrauertag

Wettmershagen 9.00 Uhr

(!)

Andacht zum Volkstrauertag mit Pastorin Mühring, anschließend gemeinsamer Gang zum Ehrenmahl auf dem Friedhof, dort Posaunenchor und kurze Ansprache von Bürgermeister Goltermann

Sülfeld 10.30 Uhr

Predigtgottesdienst zum Volkstrauertag, anschließend Gang zum Ehrenmahl

Mi, 21.11. Buß- und Bettag



Ehmen **18.00** Uhr

Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Beichte und Abendmahl mit Pastorin Mühring

So, 25.11. Ewigkeitssonntag

Wettmershagen 9.30Uhr Sülfeld 10.30Uhr Predigtgottesdienst

K. Knospe Wo sind sie, die Gärtner, die den Gärtner Boden umgraben, die verkrusteten Strukturen aufbrechen, Luft gesucht! und Licht an die Wurzeln lassen. die Wachstumsblockaden "Das haben wir noch nie gemacht" und ..Das war schon immer so" ausgraben und stattdessen dünaen mit dem "Das Riskieren wir einmal" und dem "Es darf auch mal was schiefgehen"? Wo sind sie, diese Gärtner, ohne die Kirche auf Dauer keine Frucht bringen kann?

30

Menschen im Blick



Wir haben in Gottes Hand befohlen:

11.07. Alfred Biens in Sülfeld

17.07. Dieter Klaffehn in Sülfeld

Liebe Gemeinde, wir bitten um Verständnis: Nicht alle Verstorbenen möchten ihr Ableben veröffentlicht wissen, vergleichbares gilt für unser Sterbegeläut. Dem Sterbegeläut für unsere Gemeindemitglieder können wir darüber hinaus <u>nur dann</u> nachkommen, wenn wir auch tatsächlich von einem Todesfall erfahren haben. Über Todesfälle von Nicht-Kirchenmitglieder werden wir bspw. nicht informiert und auch nicht alle Bestatter informieren uns zeitnah. Im Pfarramt erfahren wir manchmal erst Tage später von einem Todesfall.



Wir freuen uns über die Taufe von:

12.05. Milan Gaevski in Sülfeld

04.08. Rune Wilhelm Udo Janke in Sülfeld

04.08. Lukas Freiberg in Sülfeld

Ihren gemeinsamen Eheweg ließen segnen:

11.08. Nicole und Florian Hüller in Sülfeld

19.08. Jana und Jörg Schnelle in Sülfeld

GEBAUER



FACHGEPRÜFTER BESTATTER

TAG NACHT 0 53 61 / 26 740

Friedrich-Ebert-Straße 59 Köhlerbergstraße 13 38440 Wolfsburg info@beerdigungsinstitut-gebauer.de

www.beerdigungsinstitut-gebauer.de



Menschen im Blick 31

Wir gratulieren den Ältesten und allen "runden" mit 0 oder 5 am Ende und allen, die 18 Jahre alt geworden sind.

DATENSCHUTZ



Neue Predigttextordnung

Foto: Peter Kane

Am kommenden 1. Advent beginnt in den Gottesdiensten etwas Neues. Nach vierzig Jahren alter Ordnung führt die Ev. Kirche in Deutschland eine neue Predigttextordnung ein. Das heißt: Die für jeden Sonn- und Feiertag vorgeschlagenen biblischen Texte zur Grundlage der Predigt verändern sich. Jeder Sonntag hat ja ein bestimmtes Thema. Entweder erkennt man das am Namen des Sonn- oder Feiertags wie Weihnachten oder Pfingsten, oder das Thema ist eher unbekannt wie an einem 14. Sonntag nach Trinitatis, an dem es "Dankbarkeit" heißt. Ein Thema gibt es immer. Und jedem Thema sind an jedem Sonntag sechs biblische Texte zugeordnet, von denen einer immer das Evangelium ist, einer aus den Briefen stammt (Epistel) und mindestens einer aus dem Alten Testament – dazu noch drei weitere, die zum Thema passen. Diese sechs Texte sollen im Laufe von sechs Jahren jeweils Grundlage der Predigt sein. Also wiederholen sich biblische Texte zur Predigt alle sechs Jahre. Nun werden sie neu geordnet. Manche Texte sind nicht mehr vorgesehen, andere Texte kommen hinzu: es wird mehr Abschnitte aus dem Alten Testament geben, auch Psalmen sind nun Predigttexte; es wird mehr Texte geben, in denen Frauen eine wichtige Rolle spielen; manche Sonntage erhalten Texte, die zum Thema des Sonntags besser geeignet sind. Dazu kommen veränderte Wochenlieder und gelegentlich ein anderer Wochenspruch. Alles in allem eine deutliche neue Ordnung – die wohl außer Predigerinnen



und Prediger kaum jemand bemerken wird. Das ist aber nicht schlimm.

Viel wichtiger ist, dass die Bibel in ihrer ganzen Fülle dargeboten wird und manche einander ähnliche Texte nicht mehr vorkommen. Dafür aber Texte, die bisher unbekannt waren. Es wird also, könnte man sagen, die Beleuchtung neu geordnet. Und wir hören klarer als bisher, wie Gott an seinen Menschen handelt, wie Menschen sich Gott zuwenden und um was genau der Sohn Gottes uns bittet - und uns zugleich tröstet in den Schrecken des Lebens. Der Theologe und Dichter Jochen Klepper (1903–1942) hat sinngemäß geschrieben: Das Kirchenjahr ist eine der größten Leistungen des menschlichen Geistes. Dann wollen wir mit allen Kräften dazu beitragen, dass das Kirchenjahr, das immer an einem 1. Advent beginnt, ein wenig im Bewusstsein der Menschen bleibt.

Michael Becker

Gruppen & Kreise & Termine

Herzliche Einladung!



Herzliche Einladung zum **Tischlein-deck-dich**, einem Frühstück/Kaffeenachmittag <u>für alle Altersgruppen</u> in entspannter Atmosphäre im Gemeindehaus <u>Sülfeld</u> am:

So, 15-17 Uhr: 16.9. - 18.11.

Mi, 9-11 Uhr: 5.9.- 7.11. - 15.12.

am 14.10.: 14Uhr Godi mit Gemeindeversammlung und Café

Ansprechpartnerinnen: Renate Junga 05362-52870 Helga Klarowitz 05362-62738



"Teddybären und mehr"-Handarbeitsgruppe

Bei uns wird's nie langweilig! Wir sind zwischen 30 und 90 Jahre alt, kreativ und munter - Neuinteressierte sind sehr herzlich willkommen! Jeden Donnerstag, 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Sülfeld.

Ansprechpartnerin: Hannelore Seeleke 05361-66830



Seniorengymnastik "Spätlese"

Donnerstags, 9-10 Uhr - kostenlos im Gemeindehaus Wettmershagen Sanfter Muskelaufbau, Erhaltung von Beweglichkeit, Sturzprophylaxe, dazu Musik und gute Stimmung! Ansprechpartnerin: Dagmar Velasco 05301-627



Frauengruppe:

Di, 19 Uhr, 14-tägig in ungeraden Wochen im Gemeindehaus in <u>Wettmershagen</u>
Teetrinken, Klönen, thematische Arbeit, basteln, Ausflüge Ansprechpartnerin: Frau Ibenthal: 05362-61554



Seniorenkreis:

im Gemeindehaus <u>Wettmershagen</u> - Donnerstags 15.00 Uhr Mit Kaffeetrinken und einfachem Abendbrot 6.9. - 4.10. - 1.11.

7.12. Weihnachtsfeier: bitte bei Frau Haase anmelden, um Essen kalkulieren zu können!

Wir sind für Sie da 35

Gemeindebüro:

Irene Mezediri,

Dorfstraße 6, 38442 Wolfsburg-Sülfeld Öffnungszeiten: Mo & Do 8.30 –11.30 Uhr

M 05362-4328 **■** Kg.Suelfeld@evlka.de



www kirche-suelfeld de

Verbundenes Pfarramt in Wolfsburg-Sülfeld/Wettmershagen:

Pastorin Larissa Anne Mühring Dorfstraße 6, 38442 Wolfsburg-Sülfeld Tel.: 05362-9992624 Larissa-anne.muehring@evlka.de

Facebook: Larissa Mühring

Kirchenvorstand:

Sülfeld: Eckhard Pieper 0170 5328582 Wettmershagen: Susanne Retzbach 0151 11213388

Küsterteam:

Sülfeld: Sonja Ballerstedt 05362-51651 Wettmershagen: Ingrid Wehmann 05362-52506

Ergänzende Beratungsangebote:

Ev. Telefonseelsorge (gebührenfrei): 0800-1110111

Ev. Ehe-, Lebens- und Familienberatung In Wolfsburg: 05361-13162

Unser Spendenkonto beim Ev.-luth. Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen:

Kto: 191 000 000; BLZ: 269 910 66;

Volksbank BraWo

IBAN: DE 34 2699 1066 0191 000000;

BIC: GENODEF 1 WOB

Wenn Sie das von Ihnen gewünschte Stichwort angeben, kommt Ihr Geld richtig bei uns an: "Spende Sülfeld" oder "Spende Wettmershagen" oder "Zustiftung Markus-Stiftung Sülfeld"



Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchenvorstände aus Sülfeld und Wettmershagen

Redaktion und Layout:

Pn. Larissa Anne Mühring Susanne Retzbach, Lieselotte Grothe, Irene Mezediri

Auflage:

1700 Stück (1300 Sülfeld, 400 Stück Wettmershagen. nebst Schleusensiedlung, Ilkerbruch, Allenbüttel, Jelpke

und Brunshüttel

Kostenlose Verteilung in den beiden Kirchengemeinden

> Druck: Druckhaus Harms. Groß Oesingen

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief für die Monate Dezember/Januar/Februar ist der 11. November. Er liegt ab 28. November für die ehrenamtlichen Verteilerinnen und Verteiler im Gemeindehaus Sülfeld bereit



In einer kurzen Andacht (ca. 25 Minuten) sind alle großen und kleinen Kinder willkommen sich mit Bildern und Liedern an die Geschichte des heiligen Martins zu erinnern. Danach werden vor der Kirche die Laternen entzündet und es findet mit der Feuerwehr Sülfeld ein kleiner Laternenumzug durch Sülfeld statt.

Im Anschluss daran laden Schützenverein Sülfeld und Kirchengemeinde ein zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof.

Besinnlichkeit und Entschleunigung im Advent

Sonntag, 2. Dezember 14.30 Uhr Markuskirche Sülfeld:

Adventsandacht mit Chören, anschließend traditionelle Kaffeetafel

in Pfarrscheune und im Gemeindehaus